Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„48/49 - Revolution in Baden" – Die Geschichte, die wir einst vergessen sollten - jetzt im Kino. In Überlänge.

Das Volk stellte 1847 in Offenburg 13 Forderungen - preußische Standgerichte antworteten 1849 in Rastatt, Freiburg und Mannheim mit 27 Hinrichtungen. Dazwischen liegt die wohl größte Geschichte Badens.

Sieben Jahre lang drehte und wendete die Ortenauer Filmproduktion visiris jeden Stein im ehemaligen Großherzogtum Baden, um die Geschichte so gebührend wie möglich nachzuzeichnen.

Filmemacher Frank König: „Auf den Spuren der badischen Vergangenheit interviewten wir renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Politikerinnen und Politiker. Darunter hatten wir die Ehre, exklusiv mit Wolfgang Schäuble eines seiner letzten Interviews über den Wert der Demokratie zu führen."

Die Interviewten entwerfen gemeinsam einen klaren, fast spürbaren Eindruck der badischen Revolutionsgeschichte von 1848/49. Gedreht wurde seit 2019 an Originalschauplätzen in ganz Baden.
Spielfilmische Einschübe (Foto: visiris) durchweben den Film und konfrontieren seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit den Schicksalen der Menschen von damals; mit ihren Hoffnungen, ihren Ängsten und dem Preis, den sie für die Freiheit bezahlten.



Wichtigster Knotenpunkt für das Projekt ist die Website www.badische-revolution.de: Dort finden Sie alle Informationen rund um den Film, können Ihre Kinokarten vorbestellen und sich für den Newsletter anmelden.

2026 fragen wir nach dem Wert der Freiheit - dieser Film findet die Antwort 1848/49, mit einer Geschichte, die wir einst vergessen sollten.

Der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell empfiehlt den Besuch dieses Filmes zu den revolutionären Ereignissen, an denen sich auch Zeitgenossen aus dem oberen Kinzigtal aktiv beteiligten.

Kinocenter Haslach i. K. – Sonntag, 15. November 16.15 Uhr sowie Montag 30. Nov. und Mittwoch 2. Dez. 2026, jeweils 19.15 Uhr